452997-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Umbau und Erweiterung der Grundschule Essingen - Planungsleistungen in vier (4) Losen
OJ S 131/2025 11/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich
E-Mail: rathaus@offenbach-queich.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau und Erweiterung der Grundschule Essingen - Planungsleistungen in vier (4) Losen
Beschreibung: Die Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich plant die bauliche Erweiterung der Grundschule Essingen, um den gestiegenen Anforderungen an Raumkapazität, Unterrichtsqualität und zukünftige Ganztagsbetreuung gerecht zu werden. Hintergrund ist ein kontinuierlicher Anstieg der Schülerzahlen (aktuell ca. 100–120 Kinder) sowie ein zunehmender Bedarf an Differenzierungs-, Förder- und Betreuungsräumen. Ziel der Maßnahme ist die funktionale und pädagogisch zeitgemäße Weiterentwicklung des Schulstandorts. Vorgesehen ist die Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes durch zusätzliche Unterrichts- und Mehrzweckräume sowie die Integration von Mensa-, Gruppen- und Verwaltungsflächen. Im Fokus stehen bedarfsorientierte, wirtschaftliche und energieeffiziente Lösungen im Einklang mit dem bestehenden Gebäudebestand. Gemäß den zukünftigen Einschulungszahlen wird die Schule sich auf absehbarere Zeit zur zweizügigen Grundschule entwickeln. Ein Antrag auf Zuwendungen aus dem Landesschulbauprogramm wird mit Abschluss der Entwurfsplanung gestellt. Zur Abstimmung des Flächenprogramms wurde im Vorfeld im Rahmen einer Machbarkeitsstudie ein Konzept unter Berücksichtigung diverser Varianten erarbeitet, welches der ADD Rheinlandpfalz zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt wurde und die Grundlage für die weitere Planung bildet. Die Studie nimmt die bestehende Gebäudekubatur auf und erweitert die bereits bestehende klare Gliederung in den Bereichen Schulverwaltung (südlich), Allgemeinnutzung und Lehre mit Sanitäranlagen (östlich).
Kennung des Verfahrens: b3204d46-1181-4620-b8e1-678bbe9fcb66
Interne Kennung: PL-012/2025-KB
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essingen
Postleitzahl: 76877
Land, Gliederung (NUTS): Südliche Weinstraße (DEB3H)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport- ELVIS“ in Textform einreichen. Eine Abgabe per Post, Telefon, Telefax oder EMail wird für das Verfahren nicht berücksichtigt. Alle Bieter werden gebeten, ein vollständiges Angebot einzureichen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB (ggf. Angabe über Selbstreinigung) // Die nachstehenden Eigenerklärungen sind zusammen mit dem Angebot vorzulegen; Einzelheiten sind dem "Erklärung zur Eignung" zu entnehmen, die den Vergabeunterlagen beigefügt ist: Angaben zu Namen, Rechtsform, Anschrift und Kontaktdaten des Bewerbers // Angabe zu Insolvenzverfahren, Angeben zur Zahlung von Steuern // Erklärung zu Ausführungs- und Lieferinteressen // Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen und Zusammenarbeit mit anderen // Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt sowie Erklärung zu den EU-Russland-Sanktionen // Nachweis der Unterschriftsberechtigung auf besondere Anforderung vorzulegen (bei Personengesellschaften durch Nachweis der Vertretungsmacht, bei juristischen Personen durch Vorlage eines Register- /Handelsregisterauszugs bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes). Dieser darf nicht älter als 6 Monate sein // Für Arbeitsgemeinschaften/ Bietergemeinschaften/ Nachunternehmer (Eignungsleihe) sind diese Erklärungen getrennt vorzulegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS1: Objektplanung Gebäude nach HOAI 2021
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die stufenweise Beauftragung mit den erforderlichen Planungsleistungen: Objektplanung: Gebäude und Innenräume nach HOAI 2021. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Basis der Planungsgrundlagen in den Leistungsphasen 1 bis 9 alle Grundleistungen und bestimmte besondere Leistungen zu erbringen. Honorarzone III.
Interne Kennung: LOT-0001 // PL-012/2025-KB - LOS1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI 2021 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Leistungen der Leistungsphase 5-8 sowie LPH 9 – ganz oder teilweise – durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Die folgenden Leistungsstufen sind festgelegt: Stufe 1 LPH 1-4; Stufe 2 LPH 5-8 und Stufe 3 LPH 9

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Turnplatz 14
Stadt: Essingen
Postleitzahl: 76879
Land, Gliederung (NUTS): Südliche Weinstraße (DEB3H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 235 861,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# // Projektstart: 2 KW nach Zuschlagserteilung, spätestens jedoch in KW 40 2025 ; Abschluss Entwurfsplanung (LPH3) incl. erforderliche Sonderleistungen zur Erstellung der Zuschussanträge: 4.Quartal 2025 ; Bauausführung ab dem dritten Quartal 2026

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anteil der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 1.500.000,00 EURO für Personenschäden und 500.000,00 EURO für sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung für Projektleiter (= verantwortlicher Verfasser) a) Mit dem Teilnahmeantrag sind die Namen und die berufliche Befähigung der Personen anzugeben, die für die Erbringung der Leistung als verantwortliche Verfasser vorgesehen sind. Als verantwortliche Verfasser sind Architekten teilnahmeberechtigt, sofern sie im Zulassungsbereich des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz ansässig sind und am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt § 75 Abs. 1 VgV berechtigt sind. Die Qualifikation Architekt muss durch Eintragungsurkunde (Eintragungsbescheinigung der Architektenkammer o. vgl.) nachgewiesen werden, und b) Nachweis eines abgeschlossenen Studiums der Architektur (mindestens Bachelor of Science / Master of Science / Diplom-Ingenieur oder ein gleichwertiger Abschluss). Der Nachweis über den akademischen Grad ist erst auf gesonderte Anforderung durch Vorlage entsprechender Unterlagen (z. B. Diplomurkunde) im Bedarfsfall zu erbringen, und c) mind. 5 Jahre Berufserfahrung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung der Mitarbeiteranzahl aufgeteilt auf Führungskräfte und Beschäftigte mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung der Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022. Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams auf besondere Aufforderung einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von min. zwei vergleichbare (2) Referenzen (R1 bis R2), die die gestellten Mindestanforderungen erfüllen und erfolgreich abgeschlossen im Zeitraum seit 01.01.2018 wurde. Hierbei sind folgende Mindestanforderungen ebenso zu beachten: Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: – Das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung und Anforderungen vergleichbar. – Der Auftrag umfasste mind. die LPH 2 bis 8 gemäß § 34 HOAI 2021 – Es entspricht in Art (Objektplanung: Gebäude nach HOAI 2021) und Umfang den aufgeführten Anforderungen nach Vergabeunterlagen. – Das Projekt wurde nach dem 01.01.2018 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote erfolgreich abgeschlossen wurde

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Honorarangebot 30 %
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Projektplanung u. Konzeptideen zur ausgeschriebenen Leistung 40 % sowie Projektdurchführung: Kosten- und Terminmanagement 30%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E79463451

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E79463451
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Mit Angebotsabgabe geforderte Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen, die dem Angebot nicht beiliegen, werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen erforderlichenfalls nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 12/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: ---
Eröffnungstermin — Beschreibung: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport- ELVIS“ in Textform einreichen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Spätestens auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich
Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: LOS2: Fachplanung Tragwerksplanung nach HOAI 2021
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die stufenweise Beauftragung mit den erforderlichen Planungsleistungen: Fachplanung Tragwerksplanung nach HOAI 2021. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Basis der Planungsgrundlagen in den Leistungsphasen 1 bis 6 alle Grundleistungen zu erbringen. Honorarzone III.
Interne Kennung: LOT-0005 PL-012/2025-KB // LOS2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI 2021 beauftragt. Der Auftraggeber

kann die nachfolgenden Leistungen der Leistungsphase 5-6 – ganz oder teilweise – durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Die folgenden Leistungsstufen sind festgelegt: Stufe 1 LPH 1-4; Stufe 2 LPH 5-6.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Turnplatz 14
Stadt: Essingen
Postleitzahl: 76879
Land, Gliederung (NUTS): Südliche Weinstraße (DEB3H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 76 706,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# // Projektstart: 2 KW nach Zuschlagserteilung, spätestens jedoch in KW 40 2025 ; Abschluss Entwurfsplanung (LPH3) incl. erforderliche Sonderleistungen zur Erstellung der Zuschussanträge: 4.Quartal 2025 ; Bauausführung ab dem dritten Quartal 2026

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz. Für Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anteil der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses

den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 1.500.000,00 EURO für Personenschäden und 500.000,00 EURO für sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung für Projektleiter a) Mit dem Angebot sind der Name und die berufliche Befähigung des Projektleiters anzugeben, der für die Erbringung der Leistungen vorgesehen ist. Ebenso ist der Nachweis über die Eintragung bei der Ingenieurkammer als Tragwerksplaner oder in einem entsprechenden Verzeichnis dem Angebot einzureichen, und b) Nachweis eines abgeschlossenen Studiums der Ingenieurwesen (mindestens Bachelor of Science / Master of Science / Diplom-Ingenieur oder ein gleichwertiger Abschluss). Der Nachweis über den akademischen Grad ist erst auf gesonderte Anforderung durch Vorlage entsprechender Unterlagen (z. B. Diplomurkunde) im Bedarfsfall zu erbringen, und c) mind. 5 Jahre Berufserfahrung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung der Mitarbeiteranzahl aufgeteilt auf Führungskräfte und Beschäftigte mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung der Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022. Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams auf besondere Aufforderung einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von min. zwei vergleichbare (2) Referenzen (R3 bis R4), die die gestellten Mindestanforderungen erfüllen und erfolgreich abgeschlossen im Zeitraum seit 01.01.2018 wurde. Hierbei sind folgende Mindestanforderungen ebenso zu beachten: Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: – Das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung und Anforderungen vergleichbar. – Der Auftrag umfasste mind. die LPH 2 bis 5 gemäß § 51 HOAI 2021 – Es entspricht in Art (Fachplanung: Tragwerksplanung nach HOAI 2021) und Umfang den aufgeführten Anforderungen nach Vergabeunterlagen. – Das Projekt wurde nach dem 01.01.2018 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 5 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote erfolgreich abgeschlossen wurde.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Honorarangebot 30 %
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Projektplanung u. Konzeptideen zur ausgeschriebenen Leistung 55 % sowie Projektdurchführung: Terminmanagement 15%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E79463451

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E79463451

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit Angebotsabgabe geforderte Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen, die dem Angebot nicht beiliegen, werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen erforderlichenfalls nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: ---

Eröffnungstermin — Beschreibung: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport- ELVIS“ in Textform einreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Spätestens auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich
Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: LOS3: Fachplanung Technische Ausrüstung - Heizung-Lüftung-Sanitär nach HOAI 2021
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die stufenweise Beauftragung mit den erforderlichen Planungsleistungen: Fachplanung Technische Ausrüstung - Heizung-Lüftung-Sanitär nach HOAI 2021. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Basis der Planungsgrundlagen in den Leistungsphasen 1 bis 9 alle Grundleistungen zu erbringen. Honorarzone II.
Interne Kennung: LOT-0006 PL-012/2025-KB // Los3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI 2021 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Leistungen der Leistungsphase 5-8 sowie LPH 9 – ganz oder teilweise – durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Die folgenden Leistungsstufen sind festgelegt: Stufe 1 LPH 1-4; Stufe 2 LPH 5-8 und Stufe 3 LPH 9

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Turnplatz 14
Stadt: Essingen
Postleitzahl: 76879
Land, Gliederung (NUTS): Südliche Weinstraße (DEB3H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 47 700,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# // Projektstart: 2 KW nach Zuschlagserteilung, spätestens jedoch in KW 40 2025 ; Abschluss Entwurfsplanung (LPH3) incl. erforderliche Sonderleistungen zur Erstellung der Zuschussanträge: 4.Quartal 2025 ; Bauausführung ab dem dritten Quartal 2026

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anteil der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 1.500.000,00 EURO für Personenschäden und 500.000,00 EURO für sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung für Projektleiter a) Mit dem Angebot sind der Name und die berufliche Befähigung des Projektleiters anzugeben, der für die Erbringung der Leistungen vorgesehen ist. b) Nachweis eines abgeschlossenen Studiums der Ingenieurwesen aus dem Bereich der Energietechnik/Versorgungstechnik /Verfahrenstechnik/ Maschinenbau oder vergleichbar (mindestens Bachelor of Science / Master of Science / Diplom-Ingenieur oder ein gleichwertiger Abschluss). Der Nachweis über den akademischen Grad ist durch Vorlage entsprechender Unterlage(n) (z. B. Diplomurkunde) dem Angebot beizulegen und c) mind. 5 Jahre Berufserfahrung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung der Mitarbeiteranzahl aufgeteilt auf Führungskräfte und Beschäftigte mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung der Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022. Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams auf besondere Aufforderung einzureichen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von min. zwei vergleichbare (2) Referenzen (R5 bis R6), die die gestellten Mindestanforderungen erfüllen und erfolgreich abgeschlossen im Zeitraum seit 01.01.2018 wurde. Hierbei sind folgende Mindestanforderungen ebenso zu beachten: Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: – Das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung und Anforderungen vergleichbar. – Der Auftrag umfasste mind. die LPH 2 bis 8 gemäß § 55 HOAI 2021 – Es entspricht in Art (Fachplanung: Technische Ausrüstung - HLS nach HOAI 2021) und Umfang den aufgeführten Anforderungen nach Vergabeunterlagen. – Das Projekt wurde nach dem 01.01.2018 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote erfolgreich abgeschlossen wurde.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Honorarangebot 30 %
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Projektplanung u. Konzeptideen zur ausgeschriebenen Leistung 40 % sowie Projektdurchführung: Kosten- und Terminmanagement 30%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E79463451

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E79463451
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Mit Angebotsabgabe geforderte Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen, die dem Angebot nicht beiliegen, werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen erforderlichenfalls nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 12/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: ---
Eröffnungstermin — Beschreibung: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport- ELVIS“ in Textform einreichen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Spätestens auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich
Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: LOS4: Fachplanung Technische Ausrüstung - Elektrotechnische Anlagen
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die stufenweise Beauftragung mit den erforderlichen Planungsleistungen: LOS4: Fachplanung Technische Ausrüstung - Elektrotechnische Anlagen nach HOAI 2021. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Basis der Planungsgrundlagen in den Leistungsphasen 1 bis 9 alle Grundleistungen zu erbringen. Honorarzone II.
Interne Kennung: LOT-0007 PL-012/2025-KB // LOS4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Zunächst werden nur die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 nach HOAI 2021 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Leistungen der Leistungsphase 5-8 sowie LPH 9 – ganz oder teilweise – durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Die folgenden Leistungsstufen sind festgelegt: Stufe 1 LPH 1-4; Stufe 2 LPH 5-8 und Stufe 3 LPH 9

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Turnplatz 14
Stadt: Essingen
Postleitzahl: 76879
Land, Gliederung (NUTS): Südliche Weinstraße (DEB3H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 71 551,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst# // Projektstart: 2 KW nach Zuschlagserteilung, spätestens jedoch in KW 40 2025 ; Abschluss Entwurfsplanung (LPH3) incl. erforderliche Sonderleistungen zur Erstellung der Zuschussanträge: 4.Quartal 2025 ; Bauausführung ab dem dritten Quartal 2026

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf den Gesamtumsatz. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung der Umsatzzahlen der Geschäftsjahre 2023, 2022 und 2021 bezogen auf die ausgeschriebene Leistung. Für Arbeitsgemeinschaften/Bietergemeinschaften sind diese Angaben getrennt zu machen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Anteil der Unterauftragsvergabe

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Haftpflichtversicherungsdeckung (die nicht älter als 1 Jahr) oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert ist vorzulegen. Mindestdeckungssumme von 1.500.000,00 EURO für Personenschäden und 500.000,00 EURO für sonstige Schäden pro Schadensfall in einem Versicherungsjahr, die 2fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen (für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten). Bei Bietergemeinschaften gilt: Die Haftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe entweder für jedes Mitglied gesondert oder für die Bewerbergemeinschaft insgesamt unter Einschluss aller Mitglieder (z.B. Projektversicherung) zu erfüllen und nachzuweisen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung für Projektleiter a) Mit dem Angebot sind der Name und die berufliche Befähigung des Projektleiters anzugeben, der für die Erbringung der Leistungen vorgesehen ist. b) Nachweis eines abgeschlossenen Studiums der Ingenieurwesen aus dem Bereich der Energietechnik/Versorgungstechnik /Verfahrenstechnik/ Maschinenbau oder vergleichbar (mindestens Bachelor of Science / Master of Science / Diplom-Ingenieur oder ein gleichwertiger Abschluss). Der Nachweis über den akademischen Grad ist durch Vorlage entsprechender Unterlage(n) (z. B. Diplomurkunde) dem Angebot beizulegen und c) mind. 5 Jahre Berufserfahrung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung der Mitarbeiteranzahl aufgeteilt auf Führungskräfte und Beschäftigte mit abgeschlossener entsprechender Ausbildung der

Geschäftsjahre 2024, 2023 und 2022. Bei Bietergemeinschaften ist ein übergreifendes Organigramm des Projektteams auf besondere Aufforderung einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung von min. zwei vergleichbare (2) Referenzen (R7 bis R8), die die gestellten Mindestanforderungen erfüllen und erfolgreich abgeschlossen im Zeitraum seit 01.01.2018 wurde. Hierbei sind folgende Mindestanforderungen ebenso zu beachten: Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: – Das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung und Anforderungen vergleichbar. – Der Auftrag umfasste mind. die LPH 2 bis 8 gemäß § 55 HOAI 2021 – Es entspricht in Art (Fachplanung: Technische Ausrüstung - ELT nach HOAI 2021) und Umfang den aufgeführten Anforderungen nach Vergabeunterlagen. – Das Projekt wurde nach dem 01.01.2018 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die LPH 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote erfolgreich abgeschlossen wurde.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Honorarangebot 30 %
Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Projektplanung u. Konzeptideen zur ausgeschriebenen Leistung 40 % sowie Projektdurchführung: Kosten- und Terminmanagement 30%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E79463451

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E79463451
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 12/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Mit Angebotsabgabe geforderte Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen, die dem Angebot nicht beiliegen, werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen erforderlichenfalls nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 12/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Ort des Eröffnungstermins: ---

Eröffnungstermin — Beschreibung: Ihr Angebot können Sie bis zum Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Subreport- ELVIS“ in Textform einreichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Spätestens auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen nach § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich

Beschaffungsdienstleister: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011979
Postanschrift: Deutschhausplatz 1
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@kb-rlp.de
Telefon: 06131 2398-155
Internetadresse: https://www.kommunalberatung-rlp.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich
Registrierungsnummer: 073375007000-001-89
Stadt: Offenbach an der Queich
Postleitzahl: 76877
Land, Gliederung (NUTS): Südliche Weinstraße (DEB3H)
Land: Deutschland
E-Mail: rathaus@offenbach-queich.de
Telefon: +49 6348 986-0
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: DE355604198
Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 613116-5240
Fax: +49 613116-2113
Internetadresse: https://mwvlw.rlp.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f285215-b9d4-4778-9144-4a45aa9254aa - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2025 14:06:09 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 452997-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2025
Datum der Veröffentlichung: 11/07/2025